



E-LION HANDBUCH UND
BEDIENUNGSANLEITUNG

WIR FREUEN UNS, DASS SIE SICH FÜR EIN SIMPLON E-BIKE MIT EINEM SIMPLON E-LION ELEKTRO-ANTRIEB ENTSCIEDEN HABEN.

Für den sicheren Umgang mit Ihrem Elektrofahrrad empfehlen wir Ihnen, diese Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen. Sie enthält detaillierte Informationen für die Nutzung des Fahrrades, speziell zur Funktion des elektrischen Antriebes, der Pflege der Batterie sowie der Handhabung des Ladegerätes.

Die technischen Angaben, Abbildungen und Maße in dieser Anleitung sind unverbindlich. Irgendwelche Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden. Wir behalten uns vor, Verbesserungen vorzunehmen ohne diese Anleitung zu ändern.

Um eine langjährige Lebensdauer Ihres Elektrofahrrads garantieren zu können, sollten Wartungsarbeiten nur von einem Fachbetrieb vorgenommen werden. Der Elektroantrieb ist bei sachgemäßer und pfleglicher Benutzung wartungsfrei. Alle 500 km sollte eine Sicherheitsinspektion von einem Fachbetrieb durchgeführt werden.

Haben Sie weitere Fragen, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beantwortet werden, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude und gute Fahrt mit Ihrem Elektrofahrrad.

SIMPLON Fahrrad GmbH

GEPÄCKTRÄGER

Racktime Gepäckträger mit Akkueinschiebe-Slot und integriertem Busch & Müller LED-Rücklicht. Kompatibel mit allen Racktime Snapit-Komponenten.



AKKU

Leichter und leistungsfähiger Lithium-IONEN Akku mit integrierter, vollintelligenter Ladeelektronik. Abnehmbar und abschließbar.

DISPLAY

Sportliche, elegante Optik und hohe Zuverlässigkeit durch Funksteuerung mit ANT+ Standard.



MOTOR

Starker, sanft abgestimmter Hinterradnabenmotor für optimales Fahrverhalten.

SPEEDSENSOR

Dieser ermöglicht die drahtlose Datenübertragung an das Display.

BREMSE

Die Modelle SPOTLIGHT, ALULITE, ALULITE 26 und KAGU sind serienmäßig mit vollhydraulischen Magura Felgenbremsen ausgestattet, das Modell SILKcarbon mit Scheibenbremsen. Optional sind auch SPOTLIGHT, KAGU, ALULITE 26 mit Scheibenbremsen erhältlich.

1. ALLGEMEINES	6
1.1 Was ist ein Elektrofahrzeug?	6
1.2 Verwendete Symbole	6
1.3 Umfang	6
1.4 Wichtige Sicherheitshinweise	7
2. BEDIENUNG UND STEUERUNG DES DISPLAY	8
2.1 Grundeinstellungen	9
2.2 Einstellungsmenü	9
2.3 Montage	11
2.4 Pairing und Suche	11
2.5 Funktionen	12
2.6 Bedienung der Unterstützungsstufen	12
2.7 Weitere Display Funktionen	13
2.8 Allgemeine Hinweise	13
3. AKKU	17
3.1 Aufladen des Akkus	14
3.2 Entnehmen des Akkus	15
3.3 Befestigen des Akkus	16
3.4 Fahren ohne Akku	16
4. MOTOR	17
4.1 Fahren	17
4.2 Anhalten	17
4.3 Ausbau Hinterradmotor	17
4.4 Einbau Hinterradmotor	18
4.5 Scheibenbremse	19
5. HANDHABUNG UND FEHLERANALYSE	20
5.1 Laden	20
5.2 Akku-Gehäuse	20
5.3 Sleep-Modus Komponenten	20
5.4 Fehlersuche (Fachhändler)	21
6. WARTUNG UND PFLEGE	22
6.1 Lagerung des E-LION Akkus	22
6.2 Drehmomente und zulässige Gesamtgewichte	23
7. GARANTIEBEDINGUNGEN	23
7.1 Garantiedauer	23
7.2 Garantiebestimmung	23
7.3 Crash Replacement	25
8. TECHNISCHE DATEN	25

1. ALLGEMEINES

1.1 WAS IST EIN ELEKTROFAHRRAD?

Ein Elektrofahrrad ist ein Fahrrad mit integriertem Elektroantrieb. Rechtlich gesehen handelt es sich um ein konventionelles Fahrrad, wobei der Fahrer basierend auf seiner Antriebskraft eine proportionale Unterstützung durch den elektrischen Antrieb erhält. Die elektrische Unterstützung vermittelt das permanente Gefühl, Rückenwind zu haben oder bergab zu fahren. Reiner Motorbetrieb – ohne zu treten – ist bei SIMPLON E-Bikes nicht möglich.

In der Europäischen Union ist die maximale (nominale) Leistung auf 250 W und die maximale Geschwindigkeit auf 25 km/h beschränkt, höhere Geschwindigkeiten sind zulässig, jedoch ohne elektrische Unterstützung.

Die SIMPLON Elektrofahrräder (Pedelects) gelten vor der Straßenverkehrsordnung als Fahrrad, das bedeutet:

- es darf ohne Führerschein gefahren werden,
- es braucht kein Versicherungskennzeichen,
- es gilt die Radwegebenutzungspflicht,
- es besteht keine Helmpflicht.

1.2 VERWENDETE SYMBOLE

Wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit sind besonders gekennzeichnet. Beachten Sie diese Hinweise unbedingt, um Verletzungen und Schäden am Produkt zu vermeiden.



WARNUNG:

Warnt vor Gefahren für Ihre Gesundheit und weist auf mögliche Verletzungsrisiken hin.



ACHTUNG:

Weist auf mögliche Gefährdungen für das Gerät oder andere Gegenstände hin.

HINWEIS:

Weist auf Tipps und besondere Informationen hin.

1.3 UMFANG

Das System besteht aus einer aufladbaren Lithium-Ion Batterie inklusive Halterung und Ladegerät, einem kabellosen LCD Display inklusive Lenker-Halterung und Ladegerät, einem bürstenlosen Hinterradnabenmotor mit einem Magnetstecker sowie einem Speedsensor.

HINWEIS:

Die Seriennummern der E-Bike Komponenten (Akku und Motor) sind mit einer eindeutigen, individuellen Nummer gekennzeichnet. Anhand dieser können die Teile eindeutig identifiziert werden (z.B. für Anfragen beim Fachhändler, Garantieansprüche, Diebstahl).

1.4 WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Nach der europäischen Gesetzgebung wird der SIMPLON E-LION Elektro-Antrieb als EPAC (Electrical Power Assist Cycle) eingestuft. Nach der europäischen Norm EN 15194 ist Ihr SIMPLON E-Bike ein so genanntes EPAC und somit als Fahrrad klassifiziert. Dadurch wird es weitestgehend uneingeschränkt nutzbar.

Zur Klassifizierung als EPAC gilt es, folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Es muss sich um eine Tretkraftunterstützung handeln, d.h. der Zusatzantrieb wirkt nur, wenn aktiv in die Pedale getreten wird.
- Die Unterstützung wirkt nur bis zu einer Geschwindigkeit von maximal 25 km/h. Die Antriebsleistung beträgt maximal 250 Watt Nenndauerleistung.
- Eine Fahrerlaubnis oder ein Führerschein ist nicht erforderlich. Es gibt keine Altersbeschränkung und man darf Radwege befahren.
- Gesetzliche Bestimmungen zur Haftpflichtversicherung Ihres SIMPLON E-Bikes bestehen in Deutschland nicht.

! WARNUNG:

Obwohl es nach der europäischen Gesetzgebung keine Helmpflicht und kein Mindestalter für ein EPAC gibt, empfehlen wir dringend ein Mindestalter von 15 Jahren einzuhalten und zur persönlichen Sicherheit einen geeigneten Fahrradhelm zu tragen.

Ver säumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können das Produkt beschädigen, elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Für Schäden, die aufgrund der Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Elektrofahrrad verwenden. Durch falsche Verwendung des Fahrrades kann das Produkt beschädigt werden und es kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod des Fahrers führen.
- Der Akku Ihres Elektrofahrrades enthält chemische Substanzen, die unter Missachtung der hier aufgeführten Sicherheitshinweise gefährliche Reaktionen hervor rufen können.
- Bitte versuchen Sie niemals, die Komponenten der Antriebseinheit zu öffnen, besonders nicht den Akku. Ein unsachgemäßes Öffnen bzw. ein mutwilliges Zerstören des Akkus birgt die Gefahr ernsthafter Verletzungen.
- Das Öffnen oder Manipulieren der elektrischen und mechanischen Komponenten des Antriebs und des Akkus führen zum Erlöschen des Garantieanspruchs.
- Beschädigte elektrische Baugruppen und Kabel können zu Kurzschlüssen führen und müssen von einem entsprechenden Fachbetrieb ersetzt werden.
- Benutzen Sie zum Laden des Akkus ausschließlich SIMPLON-Ladegeräte. Die Benutzung eines anderen Ladegerätes kann zu Fehlfunktionen, eingeschränkter Lebensdauer oder zu Feuer und Explosionen führen.
- Akkus ab der Version 1.46 (s. Aufkleber) nur für SIMPLON E-BIKES ab Modelljahr 2012 nutzen.

- Tauchen Sie den Akku niemals in Wasser. Verwenden Sie zum Säubern des Akku-Gehäuses lediglich ein weiches Tuch und Wasser oder ein Neutralreinigungsmittel. Bitte keine Reinigungsmittel wie Benzin, Alkohol oder andere Flüssigkeiten verwenden. Nicht neutrale Reinigungsmittel können zur Ablösung der Lackierung, Verfärbung, Verformung, Kratzern oder Defekten führen.
- Halten Sie den Akku fern von Feuer und besonders warmen Gegenständen (z.B. Heizkörper). Extreme Hitzeeinwirkung kann zur Explosion des Akkus führen. Sorgen Sie beim Laden immer für eine ausreichende Luftzirkulation. Hohe Temperaturen reduzieren zudem die Lebensdauer des Akkus.
- Laden Sie die Li-Ion Batterie nur bei einer Umgebungstemperatur von zwischen 5°C und 40°C (35°F - 104 °F). Die Li-Ion Batterie kann und darf nicht bei Temperaturen unter -5°C und über 60° C geladen werden.
- Sollten Sie eine Rauchentwicklung oder einen ungewöhnlichen Geruch bemerken, ziehen Sie bitte sofort den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose und trennen Sie die Batterie vom Ladegerät! Setzen Sie sich mit Ihrem Fahrradhändler in Verbindung.
- Verwenden Sie ausschließlich nur original Ersatzteile. Sollten dennoch andere Ersatzteile oder nicht passende Zubehörteile verwendet werden, so besteht ein erhöhtes Risiko durch Beschädigung und Fehlfunktionen. In solch einem Fall erlischt jeglicher Garantieanspruch.
- Ein Akku mit beschädigtem Gehäuse oder ein beschädigtes Ladegerät (Stecker, Gehäuse, Kabel) darf nicht weiter verwendet werden.
- Das Entsorgen des Akkus über den herkömmlichen Hausmüll ist nicht gestattet. Hierfür gibt es spezielle Akku-Rücknahme-Systeme. Fragen Sie hierzu Ihren Fachhändler.
- Versuchen Sie nicht, das Ladegerät um- oder auseinander zu bauen.
- Das Ladegerät darf nur an eine 100-240 Volt Steckdose angeschlossen werden.

ACHTUNG:

! Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zur richtigen Inbetriebnahme, Benutzung und Service der Antriebskomponenten. Teilweise sind spezielle Werkzeuge und Fähigkeiten für den Service und die Reparatur des Systems erforderlich. Ein allgemeines Fahrradwissen ist möglicherweise unzureichend, um einen sachgemäßen Service bzw. eine Reparatur zu erledigen. Daher wird empfohlen, die Wartung des Systems nur durch speziell geschulte Fachhändler durchführen zu lassen. Nicht sachgemäße Installation und Reparatur kann zu Fehlfunktionen und Unfällen führen.

2. BEDIENUNG UND STEUERUNG DES DISPLAY

Am Bedienelement schalten Sie das System ON und OFF. Es können die verschiedenen Unterstützungsmodi gewählt werden, die verbleibende Akkukapazität wird angezeigt, und die verschiedenen Tacho-Funktionen können gewählt werden.

2.1 GRUNDEINSTELLUNGEN

Das Display besitzt auf der Rückseite einen AC-Knopf. Dessen Drücken mit einem Spitzen Gegenstand setzt alle Einstellungen zurück. Die Kappe auf der Rückseite darf nicht geöffnet werden.



MANUELLE EINSTELLUNG

Nachdem sie das Display unter drücken des Hebels in seine Halterung eingesetzt haben, können sie das System durch drücken einer beliebigen Taste starten. Mit „▲“ (Hoch)“ und „▼“ (Runter)“ das gewünschte Menü ansteuern. Um Änderungen vorzunehmen, „●“ drücken.

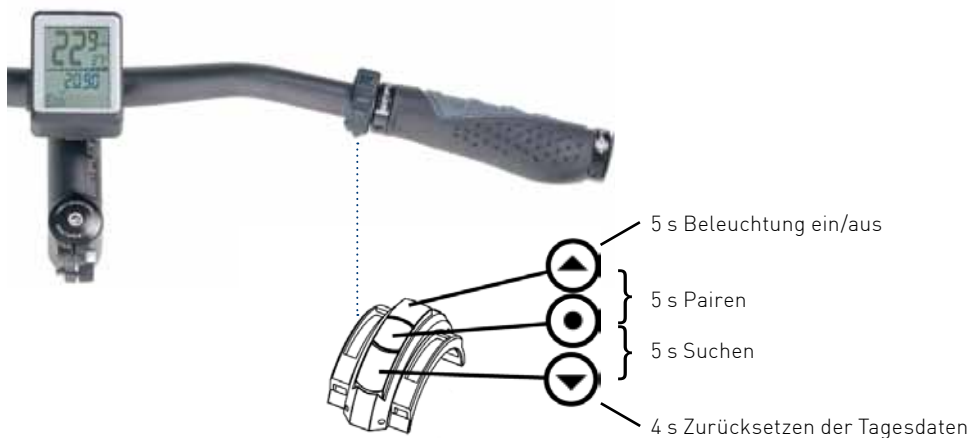


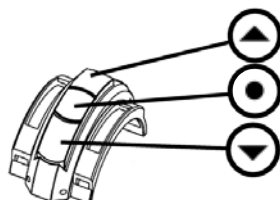
BILD 01 Cockpit Übersicht

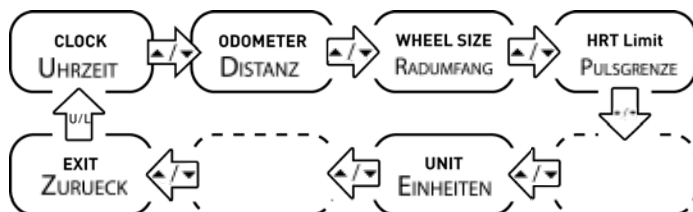


2.2 EINSTELLUNGSMENÜ

Halten Sie die Taste „●“ länger als 3 Sekunden gedrückt, gelangen Sie in das Einstellungsmenü.

Wenn Sie sich im Einstellungsmenü befinden, gehen Sie wie folgt vor, um die einzelnen Einstellungen vor zu nehmen:





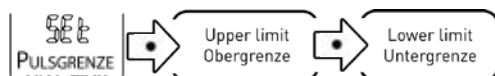
2.2.1 UHRZEIT



2.2.2 GESAMTKILOMETER



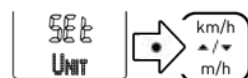
2.2.3 PULS OBER-/ UNTERGRENZE



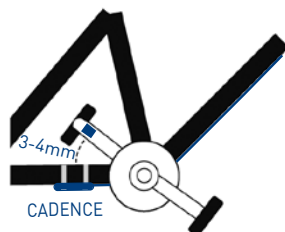
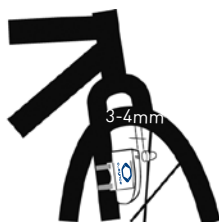
2.2.4 RADUMFANG



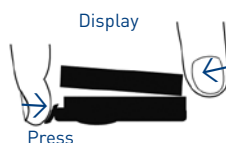
2.2.5 EINHEITEN



2.3 MONTAGE



OPTIONAL



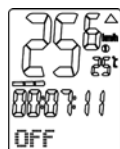
2.4 PAIRING

BEI PAIRING UND SUCHE BITTE 10M ABSTAND ZUM NÄCHSTEN E-LION BIKE EINHALTEN.

Vor der ersten Nutzung des Antriebs-Systems müssen die Sensoren und das Display einmalig miteinander gekoppelt werden. Hierfür drücken Sie die On-Taste, die sich auf dem Akku-Gehäuse befindet, 5 Sekunden lang. Nun sollten die vier LED's abwechselnd aufleuchten. Der Akku befindet sich nun für kurze Zeit im Pairing Modus. Jetzt bitte am Bedienelement die obere „▲“ und mittlere „●“ Taste zeitgleich für 2 Sek. gedrückt halten. Sobald das Display „PAIR?“ anzeigt, mit Taste „●“ bestätigen. Der Pairing-Prozess startet. Stellen Sie sicher, dass alle Sensoren in unmittelbarer Nähe und aktiv sind. Dazu bitte auch sicher stellen, dass der Speichenmagnet den Speedsensor passiert.

2.4.1 SUCHE

Vor jeder Benutzung muss das Display die Sensoren suchen. Dies geschieht automatisch nach dem „Aufwecken“ (drücken einer Taste) oder kann manuell durch zeitgleiches Drücken von Taste „●“ und „▼“ für 2 Sek. erreicht werden. Bitte beachten Sie, dass der Akku ohne Benutzung nach 8 Tagen in den Sleep Modus fällt. Auf diesen Zustand weist das Display durch die Anzeige „Akku an?“ hin. Durch einmaliges Drücken der On-Taste auf dem Akku Gehäuse, wecken Sie den Akku wieder auf.



Pairen



Suchen



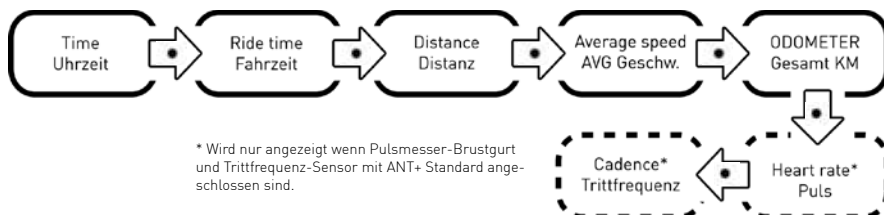
2.5 FUNKTIONEN

Das Display ist in drei Bereiche gegliedert. Der obere Bereich „A“ ist statisch und zeigt durchgehend die Geschwindigkeit „e“, Puls Ober- Untergrenze „d“ und die Ladekapazitätsanzeige des Akkus „h“. Hier werden zehn Segmente angezeigt, die 100% Ladekapazität entsprechen. Anzeigebereich „g“ zeigt die Umgebungstemperatur. Der mittlere Bereich „B“ und untere Bereich „C“ können wie folgt angezeigt werden:



BEDIENUNG MITTLERER BEREICH (B)

Im mittleren Bereich werden nur aktuelle Daten angezeigt. Zum Durchschalten der Funktionen drücken Sie „•“.



BEDIENUNG UNTERER BEREICH (C)

Der untere Bereich „C“ dient ausschließlich zur Bedienung der Unterstützungsstufen des Elektro-Antriebs. Daher wird dieser Bereich im folgenden Abschnitt noch einmal gesondert erklärt:

BELEUCHTUNG DES DISPLAYS

Drücken sie die Taste „▲“ für 5 Sekunden um die Displaybeleuchtung zu aktivieren/deaktivieren. Die sanfte Beleuchtung ist nur in dunkler Umgebung eindeutig erkennbar. Die Beleuchtung schaltet sich im Ruhezustand des Displays automatisch ab.

2.6 BEDIENUNG DER UNTERSTÜTZUNGSTUFEN

Zum Durchschalten der Unterstützungsstufen drücken Sie die obere Taste „▲“.



Durch Drücken der oberen Taste „▲“ schalten Sie die Antriebsunterstützung ein und können durch jeweiliges Drücken der Taste „▲“ von den Unterstützungsstufen Eco bis Power hoch schalten.

Um die Unterstützungsstufen wieder herunterzuschalten, drücken Sie die untere Taste „▼“.

Durch Drücken der unteren Taste „▼“, minimieren Sie die Antriebsunterstützung wieder und können durch jeweiliges Drücken der Taste „▼“ die Unterstützungsstufen von Power bis OFF runter schalten.

Wenn Sie sich im OFF Modus befinden, können Sie durch erneutes Drücken der unteren Taste „▼“ in den Rückgewinnungsmodus wechseln. Der Rückgewinnungsmodus dient als Bergab-Fahrhilfe, gleichzeitig lädt sich der Akku. In diesem Modus wird durch aktive Trittbewegung ebenfalls der Akku geladen.

HINWEIS:

Sie sollten die Unterstützung nicht im Stand aktivieren. Wenn Sie Kraft auf das Pedal ausüben, wäre ein ungewolltes Anfahren des Elektrorads möglich.

2.7 WEITERE DISPLAY FUNKTIONEN

ZURÜCKSETZEN

Um die Tagesdaten zurück zu setzen „▼“ 4 Sek. lang gedrückt halten. Mit AC auf der Rückseite kann das Display in den Auslieferungszustand (alle Werte 0) zurückgesetzt werden.

STÖRUNGSBESEITIGUNG

Fehlerhafte oder keine Anzeige im Display: AC-Knopf auf der Unterseite des Gerätes drücken / Display laden.

2.8 ALLGEMEINE HINWEISE

Garantie: Der Lieferant O-Synce haftet gegenüber SIMPLON für Mängel nach den gesetzlichen Vorschriften. Im Falle der Gewährleistung wenden Sie sich bitte an den Händler bei dem Sie Ihren Fahrradcomputer gekauft haben. Die Garantiekarte kann unter <http://www.o-synce.com/> heruntergeladen werden.

2.9 LADEN DES DISPLAYS



Das leeren ihres Displays erkennen sie an einem auftauchenden Batteriesymbol unterhalb der Temperaturanzeige. Auch nach auftauchen des Symbols kann das System noch einigen Stunden betrieben werden. Bei kompletter Entladung verwenden sie bitte den Notfahrmodus des Akkus. Das Display verfügt über eine Ladestation, in die das Display wie in die Lenkerhalterung eingesetzt wird. Die Ladestation kann an jedem eingeschalteten USB-Port oder mittels des mitgelieferten Adapters direkt über die Steckdose geladen werden. Den aktiven Ladevorgang erkennen sie am blinkenden Simplon-Logo im Ruhezustand. Ein vollständiger Ladevorgang benötigt bis zu 12 Stunden, es können jederzeit Teilladungen erfolgen. Ein voller Akku kann je nach Benutzung einige Monate betrieben werden.

3. AKKU

3.1 AUFLADEN DES AKKUS

Es gibt zwei Möglichkeiten, den Akku zu laden: am Fahrrad oder extern. Aus rechtlichen Gründen verlässt der Akku das Werk zu 30 % geladen. Da jedoch technisch bedingt immer eine gewisse Selbstentladung stattfindet (Richtwert: ~1% pro Tag bei Raumtemperatur), muss der Akku vor der Erstbenutzung zunächst aufgeladen werden. Der Ladezustand wird sowohl auf dem Display in zehn Segmenten (Bild 02), als auch am Akku direkt angezeigt (Bild 03). Drücken Sie auf dem Akku-Gehäuse kurz die ON-Taste. Die Anzahl der aufleuchtenden Leuchtdioden gibt den aktuellen Ladezustand an. Am Fahrrad: Der Akku kann im eingebauten Zustand durch die seitliche Ladebuchse geladen werden.

Ausgebaut: Der Akku kann hier nur am vorderen Anschluss geladen werden.



BILD 02 Ladekapazitätsanzeige am Display wird in Balken (max. 10) angezeigt



BILD 03 Ladekapazitätsanzeige am Akku

Ladehinweise:

- Den magnetischen Ladestecker in die Ladebuchse des Akkus stecken.
- Das Netzgerät mit dem elektrischen Netz verbinden.
- LED des Laders leuchtet Rot beim Ladevorgang.
- LEDs der Ladezustandsanzeige auf dem Akku beginnen zu blinken.
- Laden Sie den Akku vor der ersten Benutzung vollständig auf
- Die Ladezeit variiert, je nach Akku-Kapazität und Lader-Typ.
- **Der Akku entwickelt seine maximale Leistung nach etwa 5 Entlade-/Ladezyklen.**
- Verwenden Sie nur SIMPLON Ladegeräte und Akkus.
- Optimale Umgebungstemperatur für den ladenden Akku liegt zwischen +10° und +30°.
- Der Akku kann in jedem Ladezustand wieder geladen werden.
- Es ist gefahrlos möglich, das Ladegerät unbegrenzte Zeit mit dem Akku verbunden zu lassen.
- Wird der Akku längere Zeit nicht benutzt, schaltet er in den SLEEP-Modus. Aktivieren Sie daher den Akku vor dem Ladevorgang.
- Teilladungen sind möglich und addieren sich (Garantie für 500 vollständige Ladezyklen)
- Akkus ab der Version 1.46 nur für SIMPLON E-BIKES ab Modelljahr 2012 nutzen.
- Halten Sie magnetische und metallische Teile vom Akku fern (Anschlüsse magnetisch).

HINWEIS:

Der Akku hat keinen Memory Effekt. Es ist nicht notwendig, ihn vor dem Laden vollständig zu entladen. Für einen fabrikneuen Akku wird allerdings für die ersten fünf Ladezyklen empfohlen, den Akku vor dem Aufladen vollständig zu entladen bis letzter Balken im Display blinkt.

LADEZUSTANDSANZEIGE BEIM LADEN AM AKKU GEHÄUSE

1 LED blinkt	Akku wird geladen.
Bis zu 3 LEDs leuchten	Anzahl der leuchtenden LEDs entspricht der bereits geladenen Kapazität.
4 LEDs leuchten	Akku ist nominell voll geladen, Nachladung aktiv.
Alle LEDs erloschen	Lade-Ende erreicht, Akku ist zu 100% geladen, Erhaltungsladung aktiv.

HINWEIS:

Sie können den Ladezustand des Akkus direkt am Akku prüfen. Drücken Sie kurz die ON-Taste. Die Anzahl der aufleuchtenden Leuchtdioden gibt den aktuellen Ladezustand an (Bild 03).

! WARNUNG:

Zum Laden des Akkus darf nur das mitgelieferte Ladegerät oder der SIMPLON Schnelllader benutzt werden. Bevor das Ladegerät ans elektrische Netz angeschlossen wird, bitte unbedingt prüfen, ob die vorhandene Netzspannung mit der Anschlussspannung des Ladegerätes übereinstimmt. Die Anschlussspannung des Ladegerätes ist auf dem Typenschild an der Geräterückseite angegeben. Das Ladegerät ist nur für Innenraumbenutzung vorgesehen. Der Li-Ionen-Akku darf nur in trockener und nicht feuergefährlicher Umgebung aufgeladen werden.

3.2 ENTNEHMEN DES AKKUS

Der Gepäckträger-Akku ist doppelt gesichert. Zum einen durch das seitliche Schloss und zum anderen durch ein Verriegelungselement, welches durch einen Taster bedient wird. Nachdem Sie das Schloss geöffnet haben (Bild 05), entnehmen Sie bitte den Schlüssel und drücken Sie den Taster zum Entriegeln des Akkus. Der Taster befindet sich an der Oberseite des Akkus. Drücken Sie den Taster und ziehen Sie den Akku nach hinten (entgegen der Fahrtrichtung) heraus (Bild 04 und 05).



BILD 04 Gepäckträger mit halb entnommenem Akku

3.3 BEFESTIGEN DES AKKUS

Bevor Sie den Akku wieder in den Gepäckträger einschieben, achten Sie bitte darauf, dass das Schloss in der Anschluss-Box, die sich auf dem Gepäckträger befindet, geöffnet ist (Bild 07). Der Akku wird mit dem Anschlussstecker in Fahrtrichtung in den Gepäckträger eingeschoben (Bild 06 und 07).

Beim Einschieben des Steckers des Akkus in die Anschluss-Box ist auf den letzten Millimetern ein leicht höherer Widerstand zu spüren. Nachdem der Akku im Gepäckträger eingerastet ist, kann anschließend das Schloss verriegelt werden. Hierfür wird der Schlüssel nicht benötigt. Der hervorstehende Schließzylinder lässt sich mit leichtem Druck in das Schloss drücken, bis es einrastet und somit der Akku verriegelt ist (Bild 08). Jetzt ist Ihr SIMPLON E-Lion wieder einsatzbereit.



BILD 05 Geöffnetes Schloss



BILD 06 Einschieben des Akkus in den Gepäckträger



BILD 07 Anschluss-Box



BILD 08 Schloss verriegelt

3.4 FAHREN OHNE AKKU

Beim Fahren ohne Akku sollte darauf geachtet werden, dass der magnetische Motor-Stecker in die Anschluss-Box eingesteckt ist und nicht frei am Fahrrad herunter hängt.

WARNUNG:

Ein Ladegerät mit beschädigtem Netzstecker oder Netzkabel darf nicht an das elektrische Netz angeschlossen werden und muss umgehend von einem Fachbetrieb ersetzt werden. Gleiches gilt auch für technisch nicht einwandfreie Verlängerungskabel. Eindringen von Wasser und Feuchtigkeit in das Ladegerät muss in jedem Falle vermieden werden. Sollte dennoch Wasser eingedrungen sein, Ladegerät sofort vom elektrischen Netz trennen und von einem Fachbetrieb überprüfen lassen. Bei plötzlichem Temperaturwechsel von kalt nach warm besteht am Ladegerät die Möglichkeit der Kondenswasserbildung. In solch einem Fall mit dem Netzanschluss des Ladegerätes solange warten, bis es die Temperatur des warmen Raumes angenommen hat. Vermeiden Sie am besten diesen Fall, indem Sie das Ladegerät dort lagern, wo Sie es betreiben. Das Ladegerät darf nur zum Laden des mitgelieferten Akkus verwendet werden. Andere Verwendung des Ladegerätes ist nicht gestattet. Manipulationen jeglicher Art am Ladegerät oder dem Akkugehäuse sind verboten! Mechanische Beschädigungen des Akkus müssen unbedingt vermieden werden (Explosionsgefahr!).

4. MOTOR

4.1 FAHREN

Durch das Treten der Pedale ist das System aktiv und die Motorunterstützung verfügbar. Der Drehmomentsensor misst Ihre Kraft und steuert die Motorunterstützung je nach gewählter Unterstützung vollautomatisch. Die erforderliche Tretkraft reduziert sich um ca. 60 bis 30 % je nach Unterstützungsstufe. Die Leistungsunterstützung schaltet sich bei einer Geschwindigkeit von über 25 km/h ab.

WARNUNG:

Wenn der Akku voll geladen ist, darf bergab nicht schneller als 40 km/h gefahren werden. Allgemein darf die Geschwindigkeit von 60 km/h nicht überschritten werden. Bei höheren Geschwindigkeiten können auftretende Spannungsspitzen den Akku beschädigen.

4.2 ANHALTEN

Wenn nicht mehr getreten wird, schaltet sich das System nach einigen Minuten automatisch ab. Durch Drücken einer beliebigen Taste am Bedienfeld wird das System wieder aktiviert.

4.3 AUSBAU HINTERRADMOTOR

Beim Ein- und Ausbau des Hinterrades gibt es kaum Unterschiede zum handelsüblichen Fahrrad. Lediglich die dem Zahnkranz gegenüber liegende Drehmomentabstützung (in Fahrtrichtung links) ist besonders zu beachten. Zum Ausbau des Hinterrades entfernen Sie zunächst den Akku und entfernen dann das Motorkabel (welches vom Motor zum Akku geht) aus der Anschluss-Box und dem U-Profil des Gepäckträgers (Bild 07). Anschließend lösen Sie (Schritt 1, nur Modell SILKcarbon) die Ständerplattenschrauben und somit simultan die Drehmomentabstützung (Bild 09 und 10a). Bei allen anderen Modellen ist dies nicht notwendig. Im nächsten Schritt werden bei allen Modellen die Achsmuttern mit einem Maulschlüssel SW17 (Bild 10a und 10b) gelöst.

Jetzt lässt sich das Hinterrad wie bei jedem handelsüblichem Fahrrad aus dem Rahmen nehmen. Es gibt keine Messsensorik, die während des Aus-/Einbaus beachtet werden muss. Auch ein Kalibrieren der Messsensorik nach dem Einbau ist nicht notwendig. Die gesamte Drehmoment-Messsensorik ist im Motorgehäuse untergebracht und entsprechend gegen äußere Einflüsse geschützt.



BILD 09 Drehmomentabstützung
SILKcarbon (groß) / ALULITE, ALULITE 26, KAGU,
SPOTLIGHT (klein)

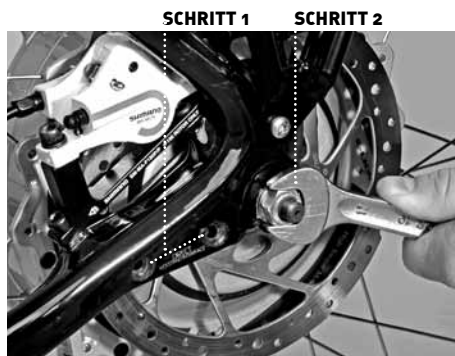


BILD 10a Lösen von Drehmomentabstützung und Achsmutter



BILD 10b Lösen der Achsmutter

4.4 EINBAU HINTERRADMOTOR

Beim Wiedereinbau des Hinterrades wird als erstes die Drehmomentabstützung montiert. Diese wird auf der Zahnkranz gegenüberliegenden Seite (in Fahrtrichtung links) auf die Achse gesteckt. Achten Sie bitte darauf, dass die Drehmomentabstützung genau auf die dafür vorgesehenen Flächen, die sich auf der Achse befinden, sitzt (Bild 11a und 11b). Hierbei zeigt der Kabelausgang des Motors nach vorne (Bild 12). Nachdem die Drehmomentabstützung fest auf der Achse sitzt und nach vorne zeigt, ziehen Sie nun das Hinterrad in den Fahrrad Rahmen hinein. Prüfen Sie bitte den richtigen Sitz der Achse in den Ausfallenden des Fahrrad Rahmens. Liegen die Ausfallenden des Rahmens sauber auf der Achse auf, können Sie nun die Drehmomentabstützung mit der Hand in Ihre spätere Position drehen (Bild 11a und 11b). Jetzt können Sie die Achsmuttern fest ziehen. Verwenden Sie hierfür bitte einen entsprechenden Drehmomentschlüssel. Die Schrauben müssen mit einem Drehmoment von 25 Nm (SILKcarbon) bis maximal 40 Nm (ALULITE, SPOTLIGHT, ALULITE 26, KAGU) festgeschraubt sein. Anschließend verlegen Sie wieder das Motorkabel im U-Profil des Gepäckträgers bis zur Anschluss-Box des Akkus. Schieben Sie nun bei geöffnetem Schloss den Akku in den Gepäckträger ein (Kapitel 3.3) und lassen den Anschlussstecker in der Anschluss-Box einrasten. Jetzt ist Ihr Elektrorad wieder fahrbereit.



ACHTUNG:

Nach Einbau des Hinterrades muss sich die Drehmomentstütze des Motors immer in Fahrtrichtung links befinden.



BILD 11a Drehmoment-Montage (SILKcarbon)



BILD 11b Drehmoment-Montage (ALULITE, KAGU, SPOTLIGHT, ALULITE 26)



BILD 12 Kabelausgang vorne

HINWEIS:

Auf der Zahnkranzseite, befindet sich auf der Achse eine silberfarbene Abschlussmutter, die zur Fixierung des Zahnkranz Freilaufkörpers dient. Sollten Sie den Zahnkranz Freilaufkörper austauschen, so benutzen Sie bitte kein Werkzeug, um die Abschlussmutter anzuziehen.

4.5 SCHEIBENBREMSE

Sofern Ihr Elektrorad mit einer Scheibenbremse ausgestattet ist, Sie eine Scheibenbremse nachrüsten wollen oder Arbeiten an der Bremsscheibe ausführen, beachten Sie bitte unbedingt, dass die zum Antrieb mitgelieferten Torx Schrauben zum Befestigen der Bremsscheibe am Motorgehäuse ein besonders Maß haben! Diese entsprechen der ISO Norm 7380 und sind M5x7mm. Das Anzugsdrehmoment beträgt 5 Nm und ist unbedingt einzuhalten. Sollten Sie keinen entsprechenden Drehmomentschlüssel besitzen, suchen Sie bitte einen Fachhändler auf, der entsprechend dieser Anleitung vorgeht.

WARNUNG:

Bitte nur die originalen Schrauben verwenden, die zum Antrieb mitgeliefert werden. Besonders die Schrauben zur Befestigung der Bremsscheibe am Motor Gehäuse, sind in der Länge und Festigkeit speziell angefertigt. Es handelt sich hierbei um Torx Schrauben nach ISO 7380 M5x7mm. Diese müssen unbedingt mit 5 Nm Drehmoment angezogen werden!

5. HANDHABUNG UND FEHLERANALYSE

Notfahrmodus: bei Störungen des Systems kann mit dem Notfallmodus sicher weitergefahren werden (siehe Punkt 5.2).

Bei Überbelastung kann das System zur Sicherheit eine Notabschaltung einzelner Komponenten vornehmen. Danach muss der Akku kurz herausgezogen werden, um das System zu reaktivieren.

5.1 LADEN

Bei Störungen prüfen:

- Befindet sich der Akku im Sleep Modus? Durch drücken des Tasters aufwecken!
- Ist das Netzkabel richtig angeschlossen und führt die Steckdose Spannung?
- Sind die Kontakte von Ladegerät und Akku sauber, unbeschädigt und nicht verbogen?
- Ist der Akku beschädigt oder defekt?
- Sitzt der Stecker des Ladegerätes fest in der Akku Anschlussdose?
- Sollte noch immer kein Laden möglich sein, lassen Sie bitte Akku und Ladegerät von Ihrem Fachhändler überprüfen.

5.2 AKKU-GEHÄUSE

BETÄTIGUNGSDAUER ON-TASTE	ZUSTAND	SITUATION
Kürzer als 4 Sekunden drücken und loslassen	Ladezustand des Akkus wird angezeigt. 1-4 LEDs	Ladezustand erkennen und Akku aufwecken.
Länger als 5 Sekunden drücken bis 1. LED leuchtet und ON-Taste wieder loslassen	Akku wird in Pairing Modus versetzt.	LEDs laufen auf und ab. Akku kann mit Display oder Servicetool gepairt werden.
Länger als 10 Sekunden drücken bis 2. LED leuchtet und ON-Taste wieder loslassen	Akku wird in Deep-Sleep Modus versetzt.	Selbstentladung des Akkus wird auf ein Minimum reduziert. Akku kann eingelagert werden.
Länger als 15 Sekunden drücken bis 3. LED leuchtet und ON-Taste wieder loslassen	4 LEDs leuchten dauerhaft. Das System befindet sich im Notfahrmodus .	Fahrrad kann ohne Display betrieben werden. Modus ist dabei „NORMAL“

5.3 SLEEP-MODUS KOMPONENTEN

ZEIT OHNE BETÄTIGUNG	FOLGE	BEHEBEN
5 min.	Display wird in Sleep-Modus versetzt.	Aufwecken durch Taster am Lenker.
7 min.	Speedensor wird in Sleep-Modus versetzt.	Sensor mit Magnet wecken.
8 Tage	Akku wird in Deep-Sleep-Modus versetzt.	Selbstentladung des Akkus wird auf ein Minimum reduziert. Akku kann eingelagert werden.

5.4 FEHLERSUCHE

Siehe auch Video „E-LION“ unter „Service/Info“ auf simplon.com.

FEHLER	SUCHE	LÖSUNG
1 KEINERLEI ANZEIGE AUF DISPLAY.	Batterie im Display leer?	Display vollständig laden. Erneutes Pairing von Display, Speedsensor und Akku (Punkt 2.4).
2 BEFEHLSWECHSEL DURCH DISPLAY-BEDIENELEMENT NICHT MÖGLICH.	• Alle Tasten schaltbar? • Feuchtigkeit zw. Display und Halterung?	Halter austauschen. Abnehmen und trocknen.
3 AKKU-LADEZUSTANDSANZEIGE AUF DISPLAY <u>NICHT</u> ZU SEHEN?	• Akku und Display sind nicht gepairt.	Pairing durchführen: a. Speedsensor mit Magnet ebenfalls aufwecken. Es sollten sich keine weiteren Speedsensoren im Umkreis von 5 Metern befinden. b. Taster auf Akku ca. 5 Sekunden drücken, bis erste LED aufleuchtet. c. Taster loslassen (4 LEDs laufen auf und ab, Akku ist im Pairing Modus). d. Obere und Mittlere Taste auf Display-Bedienelement gleichzeitig für 2 Sekunden drücken bis auf dem Display „Pair?“ erscheint. Tasten loslassen und mit mittlerer Taste bestätigen. Akku und Speedsensor werden neu gepairt.
4. LED AM AKKU LEUCHTEN NICHT. JEDOCH IST DER LADEZUSTAND DES AKKU AUF DEM DISPLAY ABLESBAR.	• LED defekt?	Service-Center kontaktieren.
AUF DEM DISPLAY IST „AKKU AN?“ ZU LESEN. ES BESTEHT KEINE KOMMUNIKATION ZW. AKKU UND DISPLAY.	• Akku im Sleep-Modus • Akku nicht gepairt. • Display schwach	Akku per Tastendruck aus dem Sleep-Modus wecken. Akku und Display pairen. Display Laden.
5 KEINE GESCHWINDIGKEITSANZEIGE AUF DISPLAY.	• Speedsensor schläft • Batterie im Speedsensor leer • Speedsensor ist nicht gepairt • kein Signal vom Magnet	Speedsensor mit Magnet wecken. Display sucht zyklisch nach Sensoren. 10 Sekunden warten oder „Suche“ manuell durchführen (siehe Punkt 2.4.1). Batterie austauschen (CR2032). Neu pairen (Siehe Punkt 2.4) Pairing erneut durchführen (Siehe Punkt 2.4). Achten Sie darauf, dass sich keine weiteren aufgeweckten Speedsensoren im Umkreis von 5 Metern befinden. Magnet und Sensor korrekt ausrichten, defekten Magnet wechseln

FEHLER	SUCHE	LÖSUNG
6 KEIN UNTERSTÜTZUNG VORHANDEN.	• Mögliche Notabschaltung? • Magnetstecker auf Sauberkeit prüfen. • Sind Akku und Motor kabel in der Anschluss-Box eingesteckt? • 4 LEDs des Akkus blinken.	Wenn ja, Akku bitte kurz rausziehen und wieder einschieben – Setzt System zurück. Eventuell durch Magnet angezogene Gegenstände vom Stecker entfernen. Wenn ja, bitte Komponenten neu pairen. Akku in Deep Sleep Modus versetzen und wieder aufwecken (siehe Punkt 5.2)).

6. WARTUNG UND PFLEGE

MOTOR GEPRÜFT NACH IP64 / IP65

Wartungsarbeiten dürfen nur von einem Fachbetrieb vorgenommen werden.

Der Elektroantrieb ist bei sachgemäßer und pfleglicher Benutzung wartungsfrei.

Alle 500 km sollte eine Sicherheitsinspektion von einem Fachbetrieb durchgeführt werden.

Dabei folgendes prüfen lassen:

- Befestigung aller Kabel und Teile
- Funktion der gesamten elektrischen Anlage
- Betriebssicherheit des Akkus

Diese Überprüfung ist unabhängig von sonstiger Wartung. Für notwendige Inspektionsintervalle gelten weiterhin die Bestimmungen des allgemeinen Handbuchs.

Der Einsatz eines Dampfstrahlers, Hochdruckreinigers oder Wasserschlauches zum Reinigen ist nicht erlaubt. Das Eindringen von Wasser in die Elektrik oder den Motor kann die Geräte zerstören. Die einzelnen Antriebsbestandteile können mit einem weichen Lappen und handelsüblichen Neutralreiniger oder mit Wasser befeuchtet, jedoch nicht nass gereinigt werden. Zur Reinigung des Fahrrads die Angaben in der zugehörigen Betriebsanleitung beachten.

6.1 LAGERUNG DES E-LION AKKUS

Bitte beachten Sie folgende Hinweise, wenn Sie Ihr Elektrofahrrad länger als 2 Monate (z.B. während des Winters) nicht benutzen:

- Akku aus dem Rad entnehmen
- Den Akku vor Beginn der Lagerung aufladen (mind. 80 %).
- Der Lagerort des Akkus sollte trocken und sauber sein, die Temperatur sollte zwischen +5° C und +30° C liegen (ideal ist Raumtemperatur).
- Bei sehr langer Lagerung sollte der Akku alle 3 Monate nachgeladen werden.
- Vermeiden Sie magnetische Kleinteile in die Nähe des Ladegeräts oder Akkus zu bringen.

6.2 DREHMOMENTE UND ZULÄSSIGE GESAMTGEWICHTE

Achs-Sicherheitsmutter SW 17:	25 Nm
Bremsscheibenschrauben T25:	5 Nm (Achtung Speziallänge! Nur SIMPLON Schrauben verwenden!)
Alumutter für Freilaufbefestigung:	8 Nm
Kassettenverschlussring:	Angaben von Shimano und SRAM beachten!
Zulässige Gesamtgewichte: (Fahrer, Rad & Gepäck)	max. 140 kg
Anhängelast für Anhänger mit Achskupplung:	Gesamtanhängelast max. 30 kg

Für weitere Anbauteile gelten die Bestimmungen des allgemeinen Fahrradhandbuchs.

7. GARANTIEBEDINGUNGEN E-BIKE ANTRIEB

7.1 GARANTIEDAUER E-BIKE

Die Gewährleistungspflicht für die E-Lion Antriebskomponenten innerhalb der EU beträgt **24 Monate ab dem Erstverkaufsdatum**.

Die Garantiedauer des Akku beträgt 2 Jahre bzw. max. 500 Ladezyklen.

7.2 GARANTIEBESTIMMUNG

- Sollte eine Garantieleistung in Anspruch genommen werden, resultiert daraus weder eine Verlängerung noch ein Neubeginn der Garantiedauer.
- Die Vorlage des komplett ausgefüllten und mit dem Händlerstempel versehenen Fahrradpasses sowie der Kaufquittung ist unbedingt erforderlich. Ansonsten ist eine umgehende und positive Garantieerledigung nicht möglich.
- SIMPLON behält sich das Recht vor, kostenfreie Mängelbeseitigung abzulehnen, wenn die erforderlichen Dokumente nicht mit dem reklamierten Teil vorgelegt werden oder wenn der Fahrradpass unvollständig, unleserlich oder nachweislich falsch ausgefüllt ist.
- Die Gewährleistung/Garantie umfasst keinen der nachfolgenden Punkte:
 - Unfälle oder andere nicht in der Macht von SIMPLON liegende Umstände
 - Reparaturen durch Dritte, die keine autorisierten SIMPLON Fachhändler sind
 - Fahrräder, bei denen die Rahmennummer geändert, entfernt oder unleserlich gemacht wurde
 - SIMPLON Rahmen oder Starrgabeln, die neu lackiert wurden
- Ein Garantieanspruch ist immer bei einem autorisierten SIMPLON Fachhändler (am besten bei dem Händler, bei dem Sie das Fahrrad gekauft haben) geltend zu machen.

- Im Falle eines Garantieanspruches, hat SIMPLON die Möglichkeit, nach eigenem Ermessen die defekten Teile zu reparieren oder zu ersetzen. Sollte ein Bauteil desselben Type, Größe oder Farbe nicht mehr lieferbar sein, kann SIMPLON ein Teil, welches als Nachfolge-Bauteil angesehen werden kann, zur Abgeltung des Garantieanspruches zur Verfügung stellen. Die Garantie ist beschränkt auf die Reparatur oder den Ersatz von defekten Teilen. Darüber hinaus können keine weiteren Ansprüche geltend gemacht werden.
- Anspruch auf Garantieleistung für Akkus besteht nicht bei unsachgemäßer Handhabung (z.B. Tief-Entladung) bzw. natürlichen Verschleißprozessen.
- Die Garantie kann ferner nicht beansprucht werden, wenn Veränderungen an der Originalkonstruktion vorgenommen wurden, das Rad nicht unter normalen Bedingungen verwendet wird (Freestyle, Stunt-Darbietungen etc.) oder eine sonstige Überbeanspruchung vorliegt. Ebenfalls kein Anspruch besteht bei Spätschäden, die aus vorhergegangenen Stürzen oder Unfällen resultieren.
- Für Schäden die durch nicht kompatible oder ungeeignete Anbauteile verursacht werden besteht kein Garantieanspruch.

8. TECHNISCHE DATEN

DISPLAY

SIMPLON X2 + Lenkerfernbedienung
ANT+ Übertragungsstandard (2.4 GHz)

MOTOR

Motortyp:	Bürstenloser Hinterradnabenmotor, Gleichstrom
Motorleistung:	36V / 250 W
Geschwindigkeit:	ca. 25 km/h (max.) je nach Reifentyp
Drehmoment:	max. 35 Nm
Gewicht:	4,95 kg (ungespeicht, ohne Freilaufkörper)
Garantie:	2 Jahre

AKKU

Lithium-Ionen Akku, 36 V, Kapazität 446Wh (12,4Ah) UN3480

Nennleistung:	250 Watt
Nennspannung:	36 V
Temperaturbereich:	- 5° bis + 45°
Gewicht:	2,7 kg
Lebensdauer:	ca. 2000 Ladezyklen
Ladegerät:	110/240 Volt AC, 2 Ah
Garantie:	2 Jahre oder 500 Ladezyklen

ZUBEHÖR (OPTIONAL)

Zusätzlich zu dem im Lieferumfang enthaltenen Ladegerät ist ein Schnellladegerät mit 110/240 Volt AC, 5 Ah erhältlich. Die Ladezeiten verkürzen sich mit dem Schnellladegerät um ca. die Hälfte. Bei Verwendung dieses Ladegeräts wird die Lebensdauer des Akkus aber leicht reduziert (ca. 5-10%).

Ladedauer 12,4 Ah Akku (Temperaturabhängig)

2 Ah Ladegerät 80% → 5h
100% → 7h

5 Ah Ladegerät 80% → 2h
100% → 3h

EG – Konformitätserklärung
EC- Declaration of Conformity

Hersteller / Verantwortliche Person
Manufacturer / responsible person

Simplon GmbH / Herr Andreas Hämmerle
Simplon GmbH / Mr. Andreas Hämmerle

Produkt
Product

Simplon E-Lion Pedelec
Simplon E-Lion Pedelec

Marke
Brand

Simplon

Model
Modell

Kagu (E1, E2, E0), Silk (E0, E2) , Alulite 26
(E1, E2, E0), Alulite (E1, E2, E0), Spotlight
(E1, E2, E0)

Angewandte harmonisierte Normen
Standarts (Safety)

DIN EN 15194:2009
Din EN 14764:2005

**Die oben genannten Produkte entsprechen bei bestimmungsgemäßer Verwendung
den grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien:**

The above mentioned products are in compliance with the essential requirements of
the following Directives, when used for their intended purpose.

☒ Maschinenrichtlinie	machinery directive	2006/42/EG
☒ EMV-Richtlinie	directive for electromagnetic compability	2004/108/EG
☒ Richtlinie elektr. Betriebsmittel	directive for electrical equipment	2006/95/EG

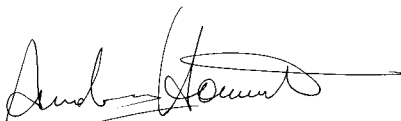
Anschrift:
Adress:

Simplon Fahrrad GmbH
Oberer Achdamm 22
A- 6971 Hard

Telefon, Fax:
Phone, fax:

Tel. +43 (0) 5574 / 72564-0
Fax. +43 (0) 5574 / 72834

Hard, 19.09.2012



Andreas Hämmerle
Geschäftsführung
Managing Director

Impressum:

Herausgeber: SIMPLON Fahrrad GmbH, A-6971 Hard, Österreich / 3. Auflage - 2012

Diese originale Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Copyright SIMPLON Fahrrad GmbH, Hard. Der Nachdruck, die Reproduktion und ähnliches (auch Auszugsweise) ist nicht gestattet.

Eine Haftung für Beiträge in dieser Broschüre und sich daraus ergebende Schäden, gleich welcher Art, ist ausgeschlossen.



SIMPLON FAHRRAD GMBH

Oberer Achdamm 22 • 6971 Hard • Österreich • www.simplon.com





SIMPLON FAHRRAD GMBH

Oberer Achdamm 22 • 6971 Hard • Österreich • www.simplon.com



E-LION HANDBUCH UND BEDIENUNGSANLEITUNG